

RS OGH 1974/10/22 3Ob199/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1974

Norm

EO §37 D

EO §307

JN §1 DIII

Rechtssatz

1. Feststellungsklage über die Frage, ob die gepfändete Forderung dem Verpflichteten ganz oder teilweise einem Dritten zusteht.
2. Hiemit verbundenes Begehren auf Ausfolgung des Erlagsbetrages nur zulässig, wenn sämtlichen Erlagsgegnern (Pfandgläubigern) kein Vorrecht zusteht (über bestehende Vorrechte ist im Verteilungsverfahren zu entscheiden).
3. Die Klage auf Feststellung des Rechtes des Forderungsanspruches ist mit der Klage nach§ 37 EO vergleichbar.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 199/74

Entscheidungstext OGH 22.10.1974 3 Ob 199/74

EvBl 1975/109 S 214

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0001107

Dokumentnummer

JJR_19741022_OGH0002_0030OB00199_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>